



UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Forschungsnetzwerk
Human Factor in Digital Transformation



HFDT-Lecture
Kerstin Radde-Antweiler
Religion als Kommunikative Figuration
Transformationen religiöser Kommunikation in Zeiten
tiefgreifender Mediatisierung

17. Juni 2021: 16.30 Uhr
Online (uni.meet)

<https://unimeet.uni-graz.at/b/gri-tcm-h4q>

Um Anmeldung an
hfdt@uni-graz.at
wird gebeten.

Zum Vortrag:

In Zeiten tiefgreifender Mediatisierung nutzen auch religiöse Akteure digitale Medien zur (Re-)Präsentation und Aushandlung ihrer religiösen Identität. Daher spiegeln Medien einerseits kulturelle und gesellschaftliche Konstruktionsprozesse sowie deren Veränderungen wider, andererseits formen, verändern oder schaffen sie diese Konstruktionen auch selbst. Aber wie verändern sich kommunikative Praktiken in Zeiten, in denen Akteure in einer qualitativ und quantitativ erweiterten Medienumgebung leben, mit Trends tiefgreifender Mediatisierung konfrontiert werden wie beispielsweise Datafizierung oder auch eine erhöhte Konnektivität durch Medien? Akteurszentriert wird zu fragen sein, inwieweit dies Auswirkungen auf das Verständnis von Religion hat. Der Vortrag widmet sich sowohl aus einer religionswissenschaftlichen als auch aus einer kommunikationswissenschaftlichen Perspektive der Frage, wie wir das Verhältnis zwischen den Transformationsprozessen von Religion und Medien auf verschiedenen Ebenen bestimmen und analysieren können. Er wird dabei aktuelle Diskussionen und Theoriebeiträge zum Thema „tiefgreifende Mediatisierung“ und „Kommunikative Figurationen“ vorstellen und anhand von drei Fallbeispielen aus dem Bereich der Römisch-Katholischen Kirche diskutieren. Die grundlegende Frage ist, wie wir das Verhältnis zwischen den Transformationsprozessen von Religion und Medien auf verschiedenen Ebenen bestimmen und analysieren können.

Zur Vortragenden:

Kerstin Radde-Antweiler, Prof. Dr., ist Professorin für das Arbeitsgebiet „Literaturen und Medien der Religionen“ am Institut für Religionswissenschaft und Religionspädagogik der Universität Bremen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Mediatisierung und Religion, rezenter Katholizismus, Ritualtheorie, sowie Religion und Video Gaming. Aktuelle Publikationen: „Handbook for Religion and Journalism“ Routledge 2020 (zus. mit X. Zeiler), „Mediatized Religion in Asia: Studies on Digital Media and Religion“ Routledge 2019 (zus. mit X. Zeiler), „Methods for Studying Video Games and Religion.“ Routledge 2018 (zus. mit V. Sisler & X. Zeiler). Zudem ist sie Herausgeberin des Online Journals GAMEVIRONMENTS.

Die Veranstaltung wird vom **Forschungsnetzwerk HFDT** (<https://hfdt.uni-graz.at>) in Kooperation mit der **International Graduate School (Universitäten Erfurt und Graz) „Resonante Weltbeziehungen in sozio-religiösen Praktiken in Antike und Gegenwart“** (<https://dk-resonance.uni-graz.at/de/>) organisiert.